



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 07.06.2019

## **Antrag**

### **Öffentliche Grünanlage mit Bolzplatz an der Adam-Berg-Straße erhalten**

Die Landeshauptstadt München lädt die Firma Seebauer und Vertreter der örtlichen Bürgerinitiative zu einem runden Tisch bezüglich der geplanten Bebauung an der Adam-Berg-Straße ein. Ziel der Gespräche soll sein, eine einvernehmliche Kompromisslösung zu finden, welche eine Erweiterung des Gartencenters und den Bau von Mitarbeiterwohnungen ermöglicht, und zugleich den Erhalt der öffentlichen Grünanlage mit Bolzplatzes und möglichst vieler schützenswerter Bäume an dieser Stelle beinhaltet.

## **Begründung**

Östlich des Gartencenters Seebauer an der Ottobrunner 61 Straße liegen zwei Grundstücke der Landeshauptstadt München, auf welchen ein Kinderspielplatz sowie ein Bolzplatz angelegt sind und die in der städtischen Grünanlagensatzung als öffentliche Grünanlage geführt werden. Von drei Seiten werden diese durch Grundstücke begrenzt, welche im Eigentum des Firmeninhabers des Gartencenters Seebauer sind. Nach dem gegenwärtigen Planungs- und Verhandlungsstand sollen auf den betreffenden Grundstücken das Gartencenters erweitert, weitere Gewerbeeinheiten und Mitarbeiterwohnungen entstehen. Die öffentliche Grünanlage mit ebenerdigen Rasenbolzplatz würde es nicht mehr geben. Ein Großteil des Baumbestandes ginge verloren.

Gegen dieses Vorhaben gibt es mittlerweile massiven Widerstand von Seiten der Anwohnerinnen und Anwohnern. Dabei ist, den guten Willen aller Beteiligten vorausgesetzt, durchaus ein Kompromiss denkbar. So könnten Bolzplatz, Spielplatz, und Feuerwehrzufahrt möglicherweise gedreht bzw. verlegt werden. Wenn dann das Bauvolumen anders situiert, von der Nachbarbebauung abgerückt und vielleicht parallel zur Ständlerstraße um ein Stockwerk erhöht wird, können auch größere Teile des Baumbestandes und die öffentliche Grünanlage erhalten werden. Um tatsächlich zu einer Entlastung des Wohnungsmarktes beizutragen, müsste der Anteil der geplanten Geschossfläche zu Lasten des Gewerbes und zu Gunsten von Wohnen verschoben werden. Anzustreben wäre ein Verhältnis von höchstens 1:5.

Tobias Ruff  
Stadtrat

Brigitte Wolf  
Stadträtin

Sonja Haider  
Stadträtin

Cetin Oraner  
Stadtrat

#### **ÖDP - Stadtratsgruppe**

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de